

Deutsches Sprachdiplom

der Kultusministerkonferenz – Zweite Stufe



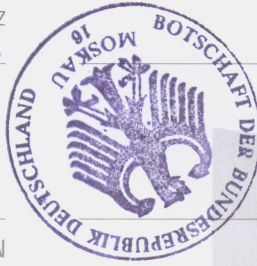
Irina Sappelkina
geboren am 16. Oktober 1994 in Moskau

hat durch eine schriftliche und mündliche Prüfung im Rahmen
der schulischen Ausbildung Deutschkenntnisse nachgewiesen,
die zur Aufnahme eines Hochschulstudiums in Deutschland
erforderlich sind.

Berlin, 21.02.2012

P. Krüning

Zentraler Ausschuss für
das Deutsche Sprachdiplom
der Kultusministerkonferenz



Moskau, 22. MAI 2012

P. Bauer

Zuständige Auslandsvertretung
der Bundesrepublik Deutschland

In der Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz – Zweite Stufe wurden Kompetenzen auf folgenden Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen nachgewiesen:

Leseverstehen	C1
Hörverstehen	C1
Schriftliche Kommunikation	B2
Mündliche Kommunikation	C1

B2

C1

Leseverstehen	Verfügt über einen großen Lesewortschatz und kann komplexe Texte lesen und erschließen.	Kann ein weites Spektrum langer, komplexer Texte verstehen und dabei feinere Nuancen auch von explizit oder implizit angesprochenen Einstellungen und Meinungen erfassen.
Hörverstehen	Kann die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen auch zu abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird. Kann bei einigermaßen vertrauten Themen längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen.	Kann längeren Redebeiträgen über nicht vertraute abstrakte und komplexe Themen folgen. Kann ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen verstehen.
Schriftliche Kommunikation	Kann in einem Aufsatz etwas erörtern und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben.	Kann klare, gut strukturierte Ausführungen zu komplexen Themen schreiben und dabei zentrale Punkte hervorheben. Kann kontroverse Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte, geeignete Beispiele und Begründungen stützen.
Mündliche Kommunikation	Kann über ein breites Spektrum Themen flüssig, korrekt und wirkungsvoll sprechen und dabei Zusammenhänge deutlich machen. Kann sich spontan und mit guter Beherrschung der Grammatik verständigen.	Kann komplexe Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen. Verfügt über einen großen Wortschatz und kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken.